

Lektion 46

1. Von welchem Stammbaum stammte Jesus ab?
 - Von dem Stammbaum Abrahams, Isaaks und Jakobs.
2. Von dem Stammbaum welchen jüdischen Königs stammte Jesus außerdem ab?
 - Von dem Stammbaum des Königs David.
3. Was bedeutet Jesu Name „Christus“?
 - Der Name „Christus“ bedeutet: Prophet, Priester und König.
4. Was dachte sich Josef, als Maria schwanger war?
 - Josef dachte, dass Maria mit einem anderen Mann geschlafen hatte.
5. Hatte Maria mit einem Mann geschlafen?
 - Nein.
6. Wie wurde Maria dann schwanger?
 - Gott der Heilige Geist wirkte ein Wunder und Maria wurde schwanger.
7. Was sagte der Engel zu Josef in dessen Traum?
 - Der Engel sagte, dass Maria ein Baby erwartete, weil Gott der Heilige Geist ein Wunder gewirkt hatte.
8. Was bedeutet der Name „Immanuel“?
 - Der Name Immanuel bedeutet „Gott mit uns“.
9. Warum sollte Jesus „Immanuel“ genannt werden?
 - Weil Jesus Gott der Retter war, der kam, um mit uns zu leben.

Als für Maria die Stunde der Geburt kam, brachte sie einen Sohn zur Welt.

Maria brachte einen Sohn zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, denn es gab keinen anderen Platz.

Maria und Josef nannten das Baby Jesus.

Obwohl Jesus Gott der Retter war, wurde Er in eine Futterkrippe gelegt, als Er geboren wurde.

In welchem Land wurde Jesus geboren?

- In Israel.

In welcher Stadt wurde Jesus geboren?

- In Bethlehem.

Jesus wurde geboren, um uns von der Macht der Sünde zu erretten.

Jesus wurde geboren, um uns von der Macht des Todes zu erretten.

Jesus wurde geboren, um uns von der Macht Satans zu erretten.

Genau wie Gott es vor langer Zeit durch die Propheten versprochen hatte, sandte Er den Retter, um uns zu erretten.

Genau wie Gott es vor langer Zeit durch die Propheten versprochen hatte, wurde Jesus der Retter in die Welt hineingeboren.

Genau wie Gott es vor langer Zeit durch die Propheten versprochen hatte, wurde Jesus in der Stadt Bethlehem geboren.

Nachdem Jesus in Bethlehem geboren wurde, kamen weise Männer nach Jerusalem.

Lesen wir Matthäus 2: 1-2

¹ *Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen:*

² *Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.*

Wen suchten die weisen Männer?

- Sie suchten Jesus, den sie König der Juden nannten.

Als der König Herodes hörte, dass die weisen Männer einen König suchten, wurde er sehr unruhig.

Lesen wir Matthäus 2: 3

³ *Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem,*

Warum wurde König Herodes unruhig?

- Weil König Herodes Angst hatte, dass dieser König, den die weisen Männer suchten, seinen Thron übernehmen würde.

Weil König Herodes unruhig wurde, rief er die Hohenpriester und Schriftgelehrten zusammen.

Lesen wir Matthäus 2: 4-6

⁴ *und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.*

⁵ *Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 5,1):*

⁶ *»Und du, Bethlehem im jüdischen Lande, bist keineswegs die kleinste unter den Städten in Juda; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.«*

Was fragte König Herodes die Hohenpriester und die Schriftgelehrten?

- Er fragte, wo der Christus, der König der Juden geboren werden sollte.

Was antworteten die Hohenpriester und die Schriftgelehrten?

- Sie sagten ihm, dass der Christus in Bethlehem geboren werden sollte.

Woher wussten es die Hohenpriester und die Schriftgelehrten?

- Sie hatten die Bibel, Gottes Wort, gelesen.

Genau wie Gott es vor langer Zeit durch die Propheten versprochen hatte, sollte der Retter, der König sein würde, in Bethlehem geboren werden.

König Herodes sandte daraufhin die weisen Männer nach Bethlehem, um nach diesem König zu suchen.

Lesen wir Matthäus 2: 7-11

- ⁷ Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre,
⁸ und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbetet.
⁹ Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.
¹⁰ Als sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig
¹¹ und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.*

Was taten die weisen Männer, als sie Jesus fanden, den sie König der Juden nannten?

- Sie beteten Ihn an.
- Sie gaben Ihm auch Geschenke.

War Gott verärgert darüber, dass die weisen Männer Jesus anbeteten?

- Nein.

Warum war Gott nicht darüber verärgert, dass die weisen Männer Jesus anbeteten?

- Weil Jesus Gott ist.
- Jesus ist vollkommen Gott und vollkommen Mensch.

Kehrten die weisen Männer danach zurück nach Jerusalem, um mit König Herodes zu sprechen?

Lesen wir Matthäus 2: 12

¹² Und Gott befahl ihnen im Traum, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren; und sie zogen auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

- Gott sagte den weisen Männern in einem Traum, sie sollten nicht nach Jerusalem zurückkehren, um mit König Herodes zu sprechen.
- Daher kehrten die weisen Männer auf einem anderen Weg in ihr Land.

Nachdem die weisen Männer abgereist waren, sandte Gott einen Engel, um zu Josef zu sprechen.

Lesen wir Matthäus 2: 13-15

¹³ Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen.

¹⁴ Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten

¹⁵ und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht (Hosea 11,1): »Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.«

Was sagte der Engel zu Josef in dessen Traum?

- Er sagte ihm, er solle Maria und Jesus fortbringen.

In welches Land, sagte der Engel Josef, solle er Maria und Jesus fortbringen, damit ihn König Herodes nicht umbringt?

- Nach Ägypten.

Als Josef aufwachte, brachte er Maria und Jesus nach Ägypten.

Genau wie Gott es vor langer Zeit durch die Propheten versprochen hatte, wurde Jesus nach Ägypten gebracht.

Warum brachte Josef Jesus nach Ägypten?

- Weil König Herodes Jesus töten wollte.

Warum wollte König Herodes Jesus töten?

- Weil König Herodes nicht wollte, dass ein anderer König seinen Thron übernimmt.

Wer gab König Herodes den Gedanken, Jesus zu töten?

- Satan.

Warum wollte Satan Jesus töten?

- Weil Satan nicht wollte, dass Jesus Menschen von der Macht der Sünde errettet.

- Weil Satan nicht wollte, dass Jesus Menschen von der Macht des Todes errettet.

- Weil Satan nicht wollte, dass Jesus Menschen von der Macht Satans errettet.

Hier ist ein Bild:

Wenn ein Sklavenbesitzer viele Sklaven hat, will er dann, dass jemand kommt und ihm seine Sklaven wegnimmt?

- Nein.

Wenn ein Zauberheiler viele Sklaven hat, will er dann, dass jemand kommt und ihm seine Sklaven wegnimmt?

- Nein.

So wie der Sklavenbesitzer und der Zauberheiler ihre Sklaven behalten wollen, will auch Satan alle Menschen als seine Sklaven behalten.

Deshalb wollte Satan Jesus töten.

Satan will nicht seine Sklaven verlieren, die seiner Macht unterworfen sind.

Was tat König Herodes, als die weisen Männer nicht nach Jerusalem zurückkehrten, um mit ihm zu sprechen?

Lesen wir Matthäus 2: 16-18

¹⁶ *Als Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte.*

¹⁷ *Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht (Jeremia 31,15):*

¹⁸ *»In Rama hat man ein Geschrei gehört, viel Weinen und Wehklagen; Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen.«*

- König Herodes befahl, dass alle Jungen im Alter von zwei Jahren und darunter, die in und um Bethlehem herum lebten, getötet werden.

Satan wusste, dass Gott den Retter in die Welt senden würde.

Satan wusste, dass der Retter kommen und ihn besiegen würde.

Deshalb versuchte Satan, Jesus zu töten.

Satan sagte König Herodes, er solle Jesus töten.

Beschützte Gott der Vater Jesus?

- Ja.

Warum beschützte Gott der Vater Jesus?

- Weil Gott der Vater Jesus gesandt hat, um uns von der Macht der Sünde zu erretten.
- Weil Gott der Vater Jesus gesandt hat, um uns von der Macht des Todes zu erretten.
- Weil Gott der Vater Jesus gesandt hat, um uns von der Macht Satans zu erretten.

Konnte Gott Jesus beschützen?

- Ja.

Tötete König Herodes Jesus?

- Nein.

Nachdem König Herodes starb, sandte Gott einen Engel, um erneut zu Josef zu sprechen.

Lesen wir Matthäus 2: 19-20

¹⁹ *Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum in Ägypten*

²⁰ *und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und zieh hin in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben getrachtet haben.*

Was sagte der Engel Josef?

- Der Engel sagte Josef, dass König Herodes gestorben war.

- Der Engel sagte Josef auch, dass er Maria und Jesus zurück nach Israel bringen sollte.

Josef gehorchte dem, was der Engel gesagt hatte und brachte Maria und Jesus zurück nach Israel.

Lesen wir Matthäus 2: 21-23

²¹ *Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich und kam in das Land Israel.*

²² *Als er aber hörte, dass Archelaus in Judäa König war anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog ins galiläische Land*

²³ *und kam und wohnte in einer Stadt mit Namen Nazareth, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch die Propheten: Er soll Nazoräer heißen.*

Josef, Maria und Jesus kehrten zurück nach Israel.

In welche Stadt in Israel brachte Josef Maria und Jesus?

- Nach Nazareth.

Genau wie Gott es vor langer Zeit durch die Propheten versprochen hatte, lebte Jesus in Nazareth.

Gott bricht nie Seine Versprechen.

Gott hält immer Seine Versprechen.